

Unsere Führer Bromsilber-Postkarten.

- Nr. 1509. Kaiser Wilhelm II.
 Nr. 1510. Hindenburg
 Nr. 1511. Kronprinz v. Preußen
 Nr. 1512. Herzog von Württemberg
 Nr. 1513. Kronprinz v. Bayern
 Nr. 1514. Klud
 Nr. 1501. Unser Kronprinz
 (Mit Spruch v. Villencron)
 Nr. 1502. Unser Hindenburg
 (Mit Spruch v. Wildenbruch)

100 Karten gemischt M. 6.—

300 Karten gemischt M. 16.⁵⁰

Berliner Verlag, Berlin W. 9.

Verlag von Preuß & Jünger [Kropff & Weinberger]
Breslau I.

Ⓩ Vor 3 Jahren erschien, ist aber jetzt von besonderem Interesse:

Die deutsche Kriegsdichtung v. 1870/71

von Dr. Rolf Neumann

Preis M. 2.50, M. 1.75 netto, M. 1.50 bar.

Vorzugsangebot 40% und 7/6.

Wenn man bedenkt, wie viele Soldatenlieder sich mit dem Kriege 1870/71 — von dem berühmten Kutschelied „Was kraucht dort in dem Busch herum“ bis zu den mehr oder weniger sentimentalen Klagen von dem schwerverwundeten Krieger, der um Wasser und Grüße an Weib und Kinder steht — beschäftigen, muß man erstaunt sein, daß nicht früher schon der Versuch gemacht worden ist, diesen lebendigen Schatz naiver Volkspoesie durch eine authentische Sammlung vor allmählicher Vergessenheit zu schützen. Erst Dr. Rolf Neumann hat sich der dankbaren Aufgabe unterzogen, die deutsche Kriegsdichtung von 1870/71, aus etwa 500 Quellen Lieder, Epen und Theaterstücke zu sammeln, unter denen sich neben der herkömmlichen Kunstdichtung viele Stücke unverfälschter Volkspoesie befinden. Jedenfalls bietet erst eine Zusammenstellung von solcher Vollständigkeit ein annähernd richtiges Bild von dem tiefen Eindruck, den der Krieg in allen Schichten des Volkes damals hinterlassen hat.

Gerade jetzt, wo viele Erinnerungen aufgefrischt werden, dürften die Herren Kollegen einen guten Absatz von dieser Schrift haben. Bei unserem Vorzugsangebot werden Sie kein Risiko eingehen, da sich die Schrift von der Scheibe mit der nötigen Schleife versehen leicht verkaufen wird. Auch geben wir gern bedingt ab, aber nur in mäßiger Anzahl. Noter Bestellzettel anbei.

Hugo Heller & Cie., Wien I und Leipzig.

Ⓩ Kriegsflugblätter aus Oesterreich

Anton Wildgans, „Dae victis“. Ein Wehlied den verbündeten Heeren.
Fünftes und sechstes Tausend. Preis 20 H. = 20 Pf.

Anton Wildgans, „Das große Händefalten“. Ein Gebet für
Oesterreichs Volk und Kämpfer. Viertes Tausend. Preis 20 H. = 20 Pf.

Anton Wildgans, „Ihr Kleinmütigen!“ Erstes bis viertes Tausend.
Preis 20 H. = 20 Pf.

R. A. Schröder u. Hugo von Hofmannsthal, „Deutscher
Feldpostgruß und österreichische Antwort“. Preis 15 H. = 15 Pf.

Bar bis zu 10 Stück mit 20%, von 11—50 Stück mit 33 $\frac{1}{3}$ %, von 51—100 Stück mit 40%,
101 und mehr Stück mit 50%. Auch gemischt!

Der Ertrag ist von den Autoren Kriegsfürsorgezwecken gewidmet.